



Eva Woska-Nimmervoll

Heinz und sein Herrl

Format 12 x 20 cm | 192 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01155-6

€ (A, D) 19,90 | Kremayr & Scheriau

Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2019

**Ein liebevolles Portrait über das Leben im Wiener Gemeindebau –
verschoben, dramatisch und abgründig**

Heinz und sein Herrl leben ein ruhiges und beschauliches Leben im Wiener Gemeindebau. Sie drehen ihre Runden um den Block, sonst passiert nicht viel. Doch eines Tages kommt es zu einem Intermezzo mit dem Nachbarn, der immer schon was gegen Heinz hatte. Eins ergibt das andere, der Nachbar fällt auf den Boden und stirbt kurz darauf im Krankenhaus. Ist etwa das Herrl schuld an seinem Tod? Der Vorfall bringt so einiges ins Wanken. Heinz und sein Herrl müssen raus aus ihrer Komfortzone, Hilfe holen, zur Aussage aufs Revier. Dabei treffen sie nicht nur alte Bekannte und Liebschaften, sondern bekommen auch Hilfe von einer interessanten Frau namens Magritta. Und als sie auch noch Drohbriefe erhalten, steht die Welt von Heinz und seinem Herrl endgültig Kopf.

Eva Woska-Nimmervoll führt ihre Figuren mit großer Leichtigkeit und einem Gespür für Alltagskomik durch den Roman. Dabei baut sie aus der Wiener Verschobenheit, dem Prekären und Abgründigen mancher Lebensentwürfe ein liebevolles Porträt des Gemeindebaus.

„Es ist schön, einen Hund zu haben, der Heinz heißt. Mein Nachbar nennt ihn Scheißköter. Mein Hund tut niemandem etwas. Er ist einfach nur Hund und schnuppert, frisst, schießt und schläft.“

Eva Woska-Nimmervoll, 1969 in Mödling geboren, wohnt in Baden bei Wien. Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaften in Wien, lebt fürs und vom Schreiben als freie Journalistin, Texterin, Literatin und Schreibpädagogin. Seit vielen Jahren als Sängerin (Singer/Songwriter, Irish Folk) aktiv und Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen (2. Platz Exil-Literaturpreis 2014, Förderpreis Harder Literaturpreis 2016 uvm.). „Heinz und sein Herrl“ ist ihr erster Roman, mit Auszügen daraus gewann sie den „Astro-Art“ Literaturpreis 2016 und wurde zum Floriana Literaturpreis 2018 eingeladen.